



Alle Fotos: © Yasutaka Kojima Photographer

Ein- und Ausblicke

Haus Grill-Reichenauer, Payerbach/Jadric Architektur

Mit dem Um- und Zubau eines traditionellen Wochenendhauses plus Anbau im modernen Stil demonstriert der Wiener Architekt Mladen Jadric, dass auch in Altbeständen mehr Potenzial an guter Architektur liegen kann, als man auf den ersten Blick vermutet.

Das Haus wurde 1969 in Payerbach (NÖ) errichtet. Fünfzig Jahre später, im Jahr 2019, begann die zeitgenössische Adaption mit dem Ziel, den Bestandsbau zu erweitern und ihn den ökologischen und technischen Anforderungen der heutigen

Zeit anzupassen. Die bestehenden Objekte (ein Haus und ein Gästehaus) liegen auf einem flachen Grundstück, das an den „Wiener Wasserweg“ grenzt. Aus dem Garten kann man in Richtung Schneeberg im Norden, Kreuzberg im Süden und Richtung Rax im Westen blicken.

Das ursprüngliche Haus mit zwei Zimmern wurde um einen zusätzlichen Raum erweitert. Der als Leichtbau errichtete Bestand mit dem ortsüblichen Satteldach wurde zum Privatbereich (Küche, Schlaf- und Arbeitszimmer) umfunktioniert und →



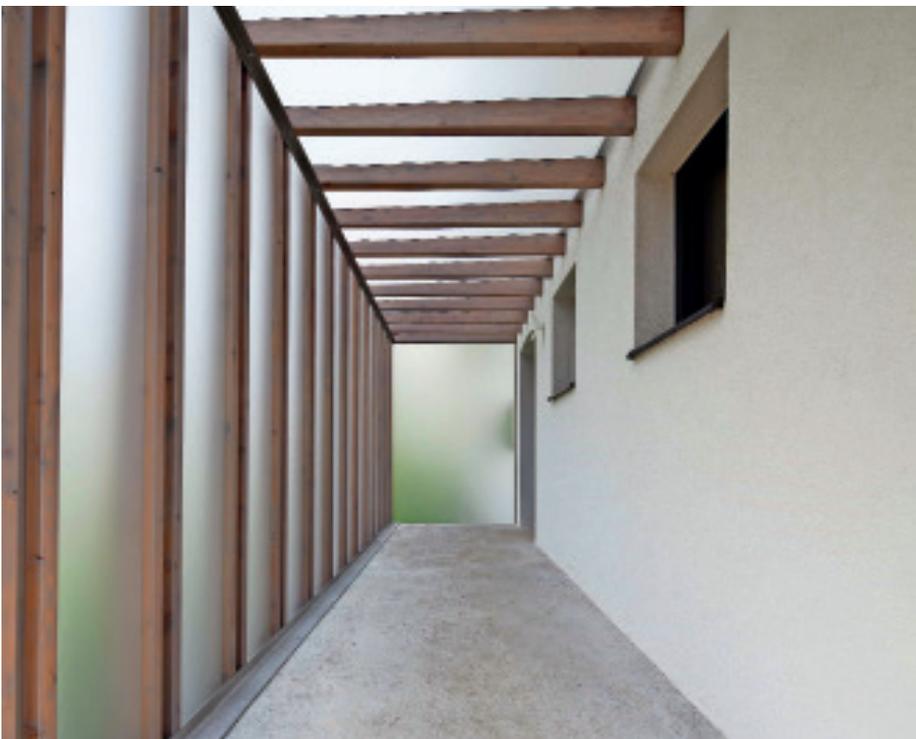
© Mladen Jadric

Der Bestandsbau (kleines Bild) wurde erweitert und den heutigen ökologischen und technischen Anforderungen angepasst.





Der neu errichtete Wohnpavillon (Bilder links und rechts) mit Ausgang in den Garten



Der neue Windfang vor dem Altbau

Übergang zwischen Alt und Neu



saniert. Zu den baulichen Maßnahmen zählen ein neuer Windfang, eine Terrasse, größere Fensterflächen und die thermische Sanierung der Außenwände. Nassräume, Heizung, Wasser- und Elektroleitungen wurde komplett erneuert.

Der ursprünglich als reine Holzkonstruktion geplante Zubau wurde im Zuge des Baufortschritts als Massivbau errichtet und mit heimischem gebeiztem Lärchenholz verkleidet. Die pentagonale Form des Objekts trägt den besten Aussichten auf die umliegende Landschaft Rechnung. Die großzügigen Öffnungen rahmen die schönsten Szenarien des Gartens und der Umgebung ein. Damit richtet sich die Konzeption des Hauses nach dem teuersten Gut der Wiener Hausberge – dem Ausblick. Die mit Fensterrahmen festgehaltenen Ein- und Ausblicke sind daher Schlüsselemente der formalen Gestaltung. Besonderer Wert wurde darüber hinaus auf die Privatheit der Bewohner gelegt. Sie können die Ausblicke genießen, ohne selbst beobachtet zu werden. Ein zur Gänze verglaster Verbindungsgang öffnet für einen kurzen Moment Blicke in die Nähe zum Innengarten und zum Kreuzberg und in die Ferne zu den Vorbergen des Schneebergs.

Der Entwurf erzeugt zahlreiche grundverschiedene Stimmungsbilder im und rund um das Haus. Die Situierung des Zubaus strukturiert und zoniert den neu gestalteten Garten. Der neue Gebäudeteil schirmt den Wohn- und Schlafbereich akustisch und optisch von der Zufahrtsstraße ab und erhöht so die Intimität im Garten. Jedes Zimmer hat einen vorgelagerten, mit Holz und Stein verkleideten Außenraum bekommen. •



Projekt

Haus Grill-Reichenauer
Schulgasse 10
2650 Payerbach-Reichenau

Bauherren

Dr. Wolfgang Grill,
Dr. Monika Reichenauer

Architektur

Jadric Architektur ZT GmbH, Wien
jadricarchitektur.at

Bauphysik

DI Goran Papo, Wien

Baumeister

Hoferbau GmbH, Loipersbach

Holzbaumeister

Strebinger GmbH, Puchberg

Projektdaten

Grundstücksfläche 1271,20 m²
Bebaute Fläche 1274 m²
Nutzfläche 95,20 m²
Bruttogeschossfläche 127,24 m²

Projektlauf

Planungsbeginn 06/2017
Baubeginn 04/2019
Fertigstellung 06/2020

Materialien Neubau

Außenwände: Holz-Riegelbau
Innenwände: Gipskartonständerwand
Fassade: Schalung Lärche lasiert
Wärmedämmung: Zellulose
Fenster: Fenster Weinzettl
Bodenbelag innen: Parkett
Bodenbelag Terrasse: Lärchenholz
Möblerungen: Vitra

